



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen · Bezirksrathaus · 50996 Köln

### Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0689/2020**

### **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.06.2020

### **Zügige Errichtung einer weiterführenden Schule in der Parkstadt-Süd**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 15. Juni 2020 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der Rat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, nach Möglichkeiten zu suchen, die auf dem Gelände der ehemaligen Dombrauerei geplante weiterführende Schule schnellstmöglich mit hoher Priorität zunächst als Ausweichquartier für die sanierungsbedürftige Europaschule zu bauen. Dieses Projekt soll entsprechend bei einer zukünftigen Überarbeitung der Prioritätenliste bzw. im Rahmen eines zweiten Schulbaupaketes berücksichtigt werden.

Dazu wird der Rat im weiteren gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Land NRW eine Einigung über eine zügige Übertragung des Grundstückseigentums sowie den Abbau des kaum genutzten Erstaufnahmelagers für Flüchtlinge zu erzielen.



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Begründung:

Durch diesen Schritt könnten mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen und erhebliche Kosten in Millionenhöhe eingespart werden. Die dringend zu sanierende Europaschule könnte in der fertigen, neuen Schule untergebracht werden und müsste nicht in ein oder mehrere Ausweichquartiere ziehen, deren Inbetriebnahme und ggf. Errichtung (z.B. mit Containern) einen erheblichen finanziellen Aufwand und im Schulbetrieb eine enorme organisatorische Herausforderung darstellen würde.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Europaschule ist dann nicht nur dieses Projekt erledigt sondern steht sofort eine neue, weiterführende Schule in der Parkstadt-Süd zur Verfügung. Bis zu diesem Zeitpunkt müssten auch die ersten Wohnquartiere in der Parkstadt-Süd bezogen sein, so dass erst gar kein Druck hinsichtlich knapper Schulplätze entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Aengenvoort